

	<p>Objekt: Galba</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18227198</p>
--	---

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze.

Vorderseite: Galba auf galoppierendem Pferd nach l. In der erhobenen r. Hand hält er einen Speer.

Rückseite: Drapierte Büste der Hispania nach r. Davor zwei Kornähren, darunter ein Rundschild, dahinter zwei Speere.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.30 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 68 n. Chr.

wer

wo Vienne (Isère)

Beauftragt

wann

wer Lucius Livius Ocella Servius Sulpicius Galba (-0003-69)

wo

Besessen

wann

wer

Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Lucius Livius Ocella Servius Sulpicius Galba (-0003-69)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Pflanze
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Tier

Literatur

- BMCRE I Nr. 207.
- RIC I² Nr. 86 mit Anm. (Vienne?, ca. April bis Spätherbst 68 n. Chr.)..